

Inhalte

Für die Grundschule von mir bisher programmierte Standard-Vorlagen:

- Sequenzplanung DaZ Jgst. 1-4 (Microsoft Word)
- Sequenzplanung Deutsch Jgst. 1/2, 3/4
- Sequenzplanung Englisch Jgst. 3/4
- Sequenzplanung Ethik Jgst. 1/2, 3/4
- Sequenzplanung ev. Religion Jgst. 1/2, 3/4
- Sequenzplanung HSU Jgst. 1/2, 3/4
- Sequenzplanung kath. Religion Jgst. 1/2, 3/4
- Sequenzplanung Kunst Jgst. 1/2, 3/4
- Sequenzplanung Mathematik Jgst. 1/2, 3/4
- Sequenzplanung Musik Jgst. 1/2, 3/4
- Sequenzplanung Sport 1/2, 3/4

...und für das Fach WG:

- Sequenzplanung Jgst. 1/2 (Microsoft Word)
- Sequenzplanung Jgst. 3/4
- Beobachtungsbogen Jgst. 1/2
- Beobachtungsbogen Jgst. 3/4
- Reflexionsbogen 1-dim. (Sch.)
- Reflexionsbogen 2-dim. (Sch./L.)
- Reflexionsbogen 3-dim. (Sch./L./Nachbar)
- Klassennoten (Microsoft Excel)
- 4 Muster-Sequenzen inkl. passenden Beobachtungsbögen: Herbstapfel (1. Jgst.), weihnachtliche Kerze (2. Jgst.), Wikingersticken (3. Jgst.), Windlicht (4. Jgst.)

Der Werkzeugkasten wird nach und nach um weitere Dateien ergänzt und soll auch auf die Mittelschule erweitert werden.

Sie erhalten alle Dateien im Format Word- bzw. Excel 2010. Damit sind diese auch unter Office 2007 oder 2013 problemlos für Sie nutzbar. Meine Dateivorlagen sind nicht schreibgeschützt, schließlich sollen sie ja von Ihnen benutzt und ggf. verändert werden können.

Denken Sie aber bitte daran, dass Ihre Programme Zuhause aufgrund Ihres Virenschanners möglicherweise eine Aktivierung bzw. Freigabe durch Drücken eines Buttons verlangen.



Kontakt

Michaela Mohnke
Seminarleiterin EG
Erlenstr. 11
D-91227 Leinburg
Tel. ++49 09120-183839
email: familie-mohnke@t-online.de
www.seminar-bayern.de

Weitere Informationen finden Sie zukünftig auch in YouTube. Aktuell können Sie bereits einen kurzen 3-Minuten Video-Trailer über den Werkzeugkasten im Fach WG ansehen Die Video-Datei hat aufgrund der hohen HD-Auflösung und des Bildformats 16:9 eine Dateigröße von 130 MB und kann nicht so einfach verschickt werden. Anbei der Link zum Trailer in YouTube:

www.youtube.com/watch?v=N23JF04SqGU
oder alternativ den Suchbegriff „LehrplanPLUS“ bzw. „Werkzeugkasten WG“ in YouTube eingeben.



Softwaregestützte Unterrichtsplanung

Michaela Mohnke



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das ständige Abtippen von langen Texten aus dem Lehrplan für die Planung und das Gesuche nach geeigneten Beobachtungs- bzw. Reflexionsbögen hat mich, so wie viele Kollegen, bei der täglichen Arbeit ziemlich aufgehalten. Daraufhin habe ich einen Werkzeugkasten aus Word- und Excel-Dateien entwickelt, mit dem es sich im LehrplanPLUS leicht planen und arbeiten lässt. Die Basis bildet dabei eine schnell und einfach zu füllende Sequenzplanung, in welcher der komplette Fachlehrplan im Hintergrund abgebildet ist. Das Prinzip ist simpel, Datei in Word öffnen und intuitiv mit der Planung beginnen.

Der Werkzeugkasten GS wurde zwischenzeitlich getestet, ist ausgereift und kann sofort genutzt werden. Der Werkzeugkasten ist kostenfrei.

Sequenzplanung

Die Sequenzplanung ist in Word als Tabelle mit verschiedenen Steuerungselementen hinterlegt. Es wurde auf sogenannte „tote“ Felder bewusst verzichtet, welche zumeist nicht genutzt werden und die Vorlage nur unnötig aufblähen. Weder Klasse, Schuljahr, Lehrname, noch ein Datum müssen gepflegt werden

Die jeweilige Vorlage bildet den neuen Lehrplan auf wenigen Seiten komprimiert ab. Durch die Nutzung von Kontrollkästchen und Drop-Down-Feldern, verbunden mit einer übersichtlichen Anordnung, lässt sich eine Sequenzplanung einfach und schnell erstellen. Erst bei der inhaltlichen Planung der einzelnen Unterrichtseinheiten müssen die Texte selbst entworfen werden. Hier eine kurze Übersicht des Grundaufbaus:

Thema	Jgst. 1/2, 3/4
Grundlegende Kompetenzen	
Kompetenzerwartungen je Lernbereich	
Inhalte zu den Kompetenzerwartungen	
Material, Medien	
Vorwissen Unterrichts Inhalte Teilkompetenzen Methoden	
UE 1 UE 2 UE 3 ... UE 7	prozessorientierte Kompetenzen

→ Aufbauschema Sequenz

Sie können das Thema Ihrer Sequenz frei eintragen. Die Jahrgangsstufe muss ausgewählt werden, hierdurch wird die Verwendung einer falschen Vorlage bzw. Jahrgangsstufe verhindert.

Es folgen die „Grundlegenden Kompetenzen“ zum Ende der 2. bzw. 4. Jgst. lt. Lehrplan, welche durch einen Mausklick auf das jeweilige Kontrollkästchen ausgewählt werden.

Sequenzplan		Geben Sie hier bitte den Titel
Grundlegende Kompetenzen		
<input type="checkbox"/>	Die SchülerInnen nutzen grundlegende Vorstellungen zur S	den vier Grundrechenarten im Zahlenraum bis Hundert sowie Einmaleinsaufgaben mit 1, 2, 5, 10 sowie Quadratsätze des
<input type="checkbox"/>	Die SchülerInnen vergleichen im Austausch mit anderen ihr	als auch aus dem Sachzusammenhang heraus (Plausibilität)
<input type="checkbox"/>	Sie lösen einfache kombinatorische Aufgaben (z.B. möglich	
<input type="checkbox"/>	Die SchülerInnen erkennen und beschreiben Muster (z.B. 2	keiten (z.B. Tauschaufgaben) und Strategien beim Rechnen
<input type="checkbox"/>	Sie orientieren sich in ihrem unmittelbaren Umfeld; räumlich	Schülerinnen und Schüler sowohl in Bezug auf den eigenen
<input type="checkbox"/>	Die SchülerInnen beschreiben Eigenschaften von geometri	halte und Umfänge einfacher ebener Figuren handelnd und

Die Lernbereiche sind in Kompetenzerwartungen und Inhalte aufgegliedert, sofern im jeweiligen Fach gesonderte Inhalte ausgewiesen sind. Es werden immer erst die Kompetenzerwartungen und darunter die jeweiligen Inhalte zur Auswahl als Drop-Down-Menü oder zur Markierung von Kontrollkästchen angeboten.

2 Kompetenzerwartungen – Körper und Gesundheit
2.2 Gefühle und Wohlbefinden
Die Schülerinnen und Schüler ...
Wählen Sie ein Element aus.

Wählen Sie ein Element aus.

Wählen Sie ein Element aus.
Inhalte zu den Kompetenzen
Wählen Sie ein Element aus.
Wählen Sie ein Element aus.
Schutz vor Missbrauch
Schönheitsideale (z. B. in Medien und Werbung)
Möglichkeiten aktiver Freizeitgestaltung

Materialbedarf & Medien können Sie frei eingeben.

Es sind standardmäßig 9 Unterrichtseinheiten (im Fach WG sieben) vorgegeben, überzählige UE können gelöscht (rechte Maustaste „Zeilen löschen“), zusätzliche UE einfach hinein kopiert werden.

Es stehen pro UE folgende Spalten zur Verfügung: prozessbezogene Kompetenzen, Vorwissen/ Vorer-

fahrungen, Unterrichtsinhalte, Teilkompetenzen, Medien/Methoden

UE	prozessbezogene Kompetenzen	Vorwissen/ Vorerfah
1	<input type="checkbox"/> erkennen & verstehen <input checked="" type="checkbox"/> kommunizieren & präsentieren <input type="checkbox"/> handeln & umsetzen <input type="checkbox"/> reflektieren & bewerten	•

Soweit vorhanden, sind die prozessbezogenen Kompetenzen dem Fachprofil (vgl. Kompetenzstrukturmodell) entnommen und via Kontrollkästchen auswählbar.

Alle weiteren Spalten sind frei zu füllen bzw. können leer bleiben.

In der Fußzeile ist die Version der Vorlagen hinterlegt (V0.0= Nullversion). Dies ist für notwendige Updates in den nächsten Jahren nötig. Die Seitenzahlen sind obligatorisch, ebenso wie der automatisch eingblendete Dateiname:

V0.1 – M. Mohnke
Dateiname.docx

Seite x von x

Das automatische Einblenden von Druckdatum oder Speicherdatum wurde bewusst nicht vorgesehen.

Vorteile

- Microsoft Word ist weit verbreitet bzw. kann als Lehrerlizenz günstig erworben werden
- schnelle Umwandlung in pdf-Dateien möglich („speichern unter“)
- einfache und intuitive Bedienung
- schnell & übersichtlich
- keine Probleme mit Schreibschutz
- Probleme mit Makros oder die Nachteile von Formularen fallen weg
- kein „Abschreiben“ des Lehrplans
- einfache Anpassung in Folgejahren
- erleichtert Austausch untereinander (z.B. kollegiale Hospitation, Fortbildungen, gemeinsame Planung der Parallelklassen)
- ggü. Büchern, Kopiervorlagen, Skripten etc. eine kostenlose Alternative

schnell.einfach.gut.